

Liebe Leserinnen und Leser von MANN AKTUELL!

Zu Beginn der Fastenzeit nachfolgend wieder Neuigkeiten aus der Arbeitsstelle, Hinweise auf Studien und Veranstaltungshinweise. Daneben gibt es Informationen zu neue erschienenen Büchern.

Jürgen Döllmann

NEUES AUS DER ARBEITSSTELLE

Wilfried Vogelmann verstorben

Zum Tod von Wilfried Vogelmann hat der Leiter der Arbeitsstelle, Herr Dr. Andreas Heek, an die Kollegen und verantwortliche Seelsorger für die Männerarbeit in den deutschen Diözesen sowie an die Mitgliedsverbände der GKMD und Mitglieder des Vereins der Arbeitsstelle Männerseelsorge einen Nachruf geschrieben. Dieser ist hier einsehbar:

<http://kath-maennerarbeit.de/2017/03/09/zum-tode-von-wilfried-vogelmann/>

Der „wilde Mann“ und sein Glaube

Der Leiter der Arbeitsstelle für Männerseelsorge Dr. Andreas Heek hat ein für katholisch.de ein lesenswertes Interview zum Glauben von Männern gegeben. Der Artikel ist unter

<http://www.katholisch.de/aktuelles/aktuelle-artikel/der-wilde-mann-und-sein-glaube>

Bundesforum Männer

Auf der 8. Ordentlichen Mitgliederversammlung am 31.3.2017 – stehen neben der Neukonzeption der Fach- und Arbeitsgruppen Neuwahlen des Vorstandes an. Gewählt wird neben dem geschäftsführenden Vorstand mit dem Vorstandsvorsitzenden auch der stellvertretende Vorsitzende. Der bisherige stellvertretende Vorsitzende Franz-Josef Schwack tritt nicht mehr an, die GKMD wird Stephan Buttgerit vorschlagen.

Bundeskonzferenz der der Männerseelsorger

Vom 20. – 24. Februar fand in Erfurt die Bundeskonzferenz und Fachtagung statt. Die Bundeskonzferenz diente dem gemeinsamen Austausch. Der Fachtag zum Thema „Männliche Sexualität“ befasste

sich mit dem Thema „Männliche Sexualität und Spiritualität“. Die Bundeskonferenz 2018 in Stuttgart wird sich im inhaltlichen Teil mit dem Thema „Aggression als Teil von Männlichkeit“ beschäftigen

Haupttagung der GKMD in Düsseldorf

Die diesjährige Haupttagung findet am 27./28. April 2017 in Düsseldorf statt. Für den Studienteil wurden die männerpolitischen Sprecher der Fraktionen im nordrheinwestfälischen Landtag eingeladen, um mit diesen zu diskutieren, wie eine zeitgemäße Männerpolitik aussehen muss, die den Bedürfnissen von Männern gerecht wird. Gerade im Vorfeld der Landtagswahlen in NRW ist es für uns hochinteressant, welche Schwerpunkte die Parteien im Landtag NRW für die nächste Legislaturperiode in männerpolitischen Fragen setzen. Dies könnte gleichzeitig beispielhaft dazu dienen, dass die Mitgliedsverbände der GKMD auch in anderen Bundesländern mit der Politik ins Gespräch kommen.

PARTNERSCHAFTLICHKEIT IN FAMILIE UND BERUF OECD STUDIE

Eine gezielte Weiterentwicklung bestehender Instrumente sowie Anpassungen im Steuer- und Transfersystem könnten dazu beitragen, dass es mehr Müttern und Vätern gelingt, umfänglich erwerbstätig zu sein und Zeit für Kinder und Partnerschaft zu haben. Zu diesem Schluss kommt die OECD-Studie „Dare to Share“ zur Partnerschaftlichkeit in Familie und Beruf in Deutschland.

Dare to Share - Deutschlands Weg zu Partnerschaftlichkeit in Familie und Beruf:

<http://www.oecd.org/berlin/publikationen/dare-to-share.htm>

Zusammenfassung der Studie:

http://www.keepeek.com/Digital-Asset-Management/oecd/social-issues-migration-health/dare-to-share-deutschlands-weg-zur-partnerschaftlichkeit-in-familie-und-beruf/zusammenfassung_9789264263420-3-de#.WLg17Djls0c

ARBEITGEBER BESTIMMEN ARBEITSTEILUNG IN DEN FAMILIEN MIT

Betriebe haben einen entscheidenden Einfluss darauf, ob sich Mütter und Väter mit kleinen Kindern die Aufgaben in Familie und Beruf partnerschaftlich aufteilen. Viele Eltern, insbesondere Väter, streben eine stärker egalitäre Aufteilung von Erwerbs- und Elternzeiten an. Mütter und Väter können diesen Wunsch aber oft nicht realisieren.

Insgesamt wünschen sich 42 Prozent der Väter und 35 Prozent der Mütter annähernd gleiche Wochenarbeitszeiten. Der Wunsch variiert allerdings erheblich nach der aktuellen beruflichen Situation der Partner. So möchte die große Mehrheit der Paare mit egalitären Erwerbsmodellen (beide Vollzeit oder beide Teilzeit) auch in Zukunft eine egalitäre Aufteilung beibehalten. Auch die Mehrheit der Paare, in der die Frau Haupt- oder Alleinverdienerin ist, wünscht sich eine ausgewogene Aufteilung der Erwerbsarbeitszeiten. Wenn der Mann Haupt- oder Alleinverdiener ist, spricht sich hingegen nur eine Minderheit der Mütter und Väter für einen ähnlichen Erwerbsumfang beider Eltern aus.

Mehr als die Hälfte der befragten Mütter (52 Prozent) und Väter (56 Prozent) geben an, ihre Arbeitszeit aus finanziellen Gründen nicht reduzieren zu können. Außerdem verhindern betriebliche Gründe eine Arbeitszeitverringerung: Knapp jeder zweite Vater (46 Prozent) und knapp jede dritte Mutter (30 Prozent) haben derzeit keine passende Stelle mit weniger Stunden in Aussicht. 36 Prozent der befragten Väter geben an, dass Teilzeit für Männer in ihrem Betrieb unüblich ist; 34 Prozent sagen, dass die oder der Vorgesetzte dagegen ist. Jede fünfte Mutter (19 Prozent) gibt Vorbehalte des Vorgesetzten als Hinderungsgrund für Teilzeit an.

Mit ihren derzeitigen Arbeitszeiten sind insbesondere Väter unzufrieden. 75 Prozent der befragten Väter möchten gern weniger arbeiten, im Durchschnitt 35 Stunden pro Woche. Gäbe es ein Rückkehrrecht auf Vollzeit, läge ihre Wunscharbeitszeit im Schnitt sogar knapp unter 34 Stunden. Speziell für Väter haben Rechtsansprüche und finanzielle Anreize eine große Bedeutung. Würde das Elterngeld nur dann im vollen Umfang von 14 Monaten ausgezahlt werden, wenn beide Elternteile jeweils mindestens 4 Monate in Elternzeit gingen, würden rund 82 Prozent der Väter und 71 Prozent der Mütter die Aufteilung der Elternzeit verändern wollen.

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse:

https://www.wzb.eu/sites/default/files/u6/zentrale_ergebnisse_wzb-studie.pdf

Komplette Studie: <https://bibliothek.wzb.eu/pdf/2016/i16-501.pdf>

BUCHTIPP: GESTÄRKT UND LEBENDIG – RITUALE IN DER CHRISTLICHEN MÄNNERARBEIT

Gerd Humbert, Markus Kaupp-Herdick, Andreas Korol, Michael Rodiger-Leupolz, Manfred Uhl, Norbert Wölfle

GESTÄRKT & LEBENDIG

Rituale in der christlichen Männerarbeit

In diesem Buch werden reichhaltige Erfahrungen mit Ritualen der christlichen Männerarbeit der Erzdiözese Freiburg und der Evangelischen Landeskirche Pfalz vorgestellt. Neben einer fundierten Auseinandersetzung mit Zielen und Wirkweisen von Ritualarbeit bietet dieses Handbuch einen ausführlichen Praxisteil mit erprobten Beispielen und Anleitungen.

Dieses Buch lädt dazu ein, mutig eigene Erfahrungen zu sammeln und Rituale weiter zu entwickeln.

Preis 19,80 € zzgl. Portokosten

MANN AKTUELL

NEUIGKEITEN AUS DER KIRCHLICHEN MÄNNERARBEIT

Bestelladresse:

Männerreferat im Erzb. Seelsorgeamt

Okenstr. 15, 79108 Freiburg

Tel. 0761/5144-191

Fax 0761/514476191

maennerreferat@seelsorgeamt-freiburg.de

<http://www.maennerreferat-freiburg.de/>

BUCHVORSTELLUNG:

Wunibald Müller, Loslassen und weitergehen

Der Theologe und Psychotherapeut gewährt darin einen intimen und hilfreichen Einblick in die eigenen Versuche, das Leben nach dem Übergang in den Ruhestand weitergehen zu lassen

Eine Kurzrezension findet sich auf:

<http://kath-maennerarbeit.de/2017/03/06/mueller-loslassen-und-weitergehen/>

BUCHVORSTELLUNG:

Philipp Winkler, Hool

Roman

Ein tiefer Einblick in ein für mich nicht alltägliches Milieu und in eine bestimmte Männerwelt. Somit ist das Buch, dass auf der Shortlist der für den Deutschen Buchpreis 2016 nominierten Bücher stand, lesenswert.

Eine Kurzrezension findet sich unter: <http://kath-maennerarbeit.de/2017/03/06/winkler-hool/>

VERANSTALTUNGEN

24 - 26. MÄRZ 2017

KLOSTER ARMSTORF BEI DORFEN

In der Bewegung liegt die Kraft zur MITTE

MANN AKTUELL

NEUIGKEITEN AUS DER KIRCHLICHEN MÄNNERARBEIT

An diesem Wochenende sind wir selbst unser „Werk“, das Kloster gibt unsere „Stätte“. Wir üben uns an elementaren, kraftvollen und nachgebenden, schnellen und sparsamen Bewegungsfolgen. Wir schauen dabei auf den Fluss, den Schwung und die Stabilität in der eigenen Bewegung. Wir spüren, was ‚uns bewegt‘, wonach uns ist, was wir gerade ‚notig‘ haben. Mit dabei: Stille, Erfahrungsaustausch

Leitung: Dr. Manfred Jehle - Pädagoge und Bewegungsanalytiker, München

Kosten: Kursgebühr: 85 €, 2 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Vollpension: 108 € (separat im Haus zu zahlen)

Anmeldung: Fachbereich Männerseelsorge
www.maennerseelsorge-muenchen.de.

19. - 21. JUNI 2017,
KEVELAER-WETTEN - NIEDERRHEIN

Der Mann und die Wildnis

Fortbildung geschlechtsspezifische Naturpädagogik

In den drei Tagen der Fortbildung beschäftigen wir uns mit der Faszination, die die Natur auf Jungen und Männer hat und welche Rolle sie für uns in der heutigen Zeit noch spielt.

Zum einen werden wir uns mit wildnispädagogischen Elementen befassen. Hierzu gehören das Feuer machen und die Nahrungszubereitung, das Übernachten draußen (im Zelt, Unterstand oder eben draußen), sowie das Herstellen von Gegenständen mit den Möglichkeiten, die sich in der Natur bieten.

Zum anderen befassen wir mit der männerrelevanten Bedeutung von Natur mit seinen spezifischen Kontexten als Rückzugsort, Ort der Ruhe und Gemeinschaft, wo man Zeit findet, um sich auf Wesentliches zu besinnen.

Die Fortbildung richtet sich vor allem an Männer, die die Natur lieben, gerne draußen sind und im Alltag hierfür oft zu wenig Zeit finden

Die Seminarkosten betragen 179€ pro Person (incl. Vollverpflegung).

http://skmev.de/wp-content/uploads/2017/03/Ausschreibung_Mann_Wildnis.pdf

http://skmev.de/wp-content/uploads/2017/03/Mann_Wildnis_Packliste.pdf (Packliste)

05. - 07. MAI 2017

ERDWEG, LANDKREIS DACHAU

Was Opa alles weiß und kann!

Erlebnistage für GROSSväter mit Enkeln im Grundschulalter.

Wir werden gemeinsam einiges unternehmen, staunen dabei über die Erfahrungen der Großväter und über das, was die Enkel schon alles können. So kann eine Begegnung auf mehreren Ebenen entstehen.

Leitung: Volker Patalong, Roland Prantl

TN-Beitrag: Erwachsene pauschal: 100,00 €, Kinder bis 12 pauschal: 40,00 €, Pensionskosten: 88,00 €

Anmeldung:

KLVHS Petersberg, Petersberg 2, 85253 Erdweg

Tel. 08138/9313-0, Email: klvhs@der-petersberg.de, Internet: www.der-petersberg.de

12. – 14. MAI 2017

BOLLSCHWEIL

Sex & Sprit

Umsetzung von Motiven, Oberflächengestaltung, Erzielung von speziellen Effekten

Für viele Männer stehen Sexualität und Spiritualität in Spannung zueinander. In der leistungsorientierten und sexualisierten Konsumgesellschaft ist es nicht einfach, einen eigenen stimmigen Weg in der Sexualität zu gehen.

Referent: Christoph Walser, Theologe, Coach und Sexualberater

Leitung: Michael Rodiger-Leupolz

Kosten: 190€ für Kursgebühr, VP und Unterkunft

BEGINN UND ENDE

Freitag, 12.05.2017, 18:00 Uhr

Sonntag, 14.05.2017, 13:30 Uhr

SEMINARORT

Bildungshaus Kloster St. Ulrich

79283 Bollschweil

ANMELDUNG

Bis 27. April 2017.

Männerreferat

Abteilung Erwachsenenpastoral

Erzbischöfliches Seelsorgeamt

MANN AKTUELL

NEUIGKEITEN AUS DER KIRCHLICHEN MÄNNERARBEIT

Okenstr. 15, D-79108 Freiburg
Tel. 0761/5144-192, Fax: -76192
E-Mail: maennerreferat@seelsorgeamt-freiburg.de

DREI WOCHENENDEN IM MÄRZ, MAI UND SEPTEMBER 2017
OHLSBACH, WÜNSCHELMICHELBACH, TENDON

Zentriert & Verbunden

Eine Männerreise durch das Jahr 2017 in drei Etappen

ES ERWARTEN UNS:

Rituale & Impulse, Körperarbeit, Musik & Bewegung, Gesprächsrunden, Zeiten in der Natur, Freude & Angenommensein, Stille & Segen

Wir leben an den Wochenenden in einfachen Häusern oder in der Natur und verpflegen uns selbst. Um unsere Erfahrungen zu intensivieren verzichten wir während der gemeinsamen Zeit auf Alkohol, Nikotin, Handy und elektronische Geräte. In Kleingruppen, die sich regelmäßig treffen, werden die Erfahrungen vertieft und reflektiert. Jeder Mann wird auf seinem Weg begleitet.

1. Wochenende: FEUER & FLAMME
Potenziale entdecken und leben

Termin: Fr., 24. März 2017, 17 Uhr, bis So., 26. März 2017, 16 Uhr
Ort: Schindelhof in Ohlsbach bei Offenburg

2. Wochenende: BLUT & TRÄNEN
Verletzungen spüren und annehmen

Termin: Do., 25. Mai 2017, 10 Uhr, bis So., 28. Mai 2017, 16 Uhr
Ort: Zeltplatz Wünschmichelbach bei Weinheim,
MOiN MännerOrt in der Natur

3. Wochenende: WEG & LICHT
Perspektiven finden und gestalten

Termin: Fr., 15. September 2017, 10 Uhr, bis So., 17. September 2017, 16 Uhr
Ort: Seminarhaus Naturoase in den Vogesen bei Tendon

LEITUNG

Gerd Humbert, Männerreferent und Dipl. Sozialtherapeut
Michael Merkel, Atem- und Trommellehrer
Andreas Korol, Diakon und Coach

KOSTEN Gesamtkosten 630 € für alle drei Workshops
Ratenzahlung und Preisnachlass in begründeten Fällen möglich.

MANN AKTUELL

NEUIGKEITEN AUS DER KIRCHLICHEN MÄNNERARBEIT

ANMELDUNG

gerd.humbert@evkirchepfalz.de

Tel.: 0631/3642-107

www.maennernetzpfalz.de

HERAUSGEBER:

Kirchliche Arbeitsstelle für Männerseelsorge und Männerarbeit in den deutschen Diözesen e. V.

Carl-Mosterts-Platz 1

40477 Düsseldorf

info@kath-maennerarbeit.de

www.kath-maennerarbeit.de

Redaktion: Jürgen Döllmann

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:



www.facebook.com/maennerseelsorge

